

# Protokoll der IV. GEV-Sitzung 2022 / 2023

Montag, 15.05.2023

Hortgebäude der Anna-Lindh-Schule, Guineastr. 17, 13351 Berlin

Beginn 18:00 Uhr - Ende: ca. 20:00 Uhr

*Hinweis: Die Namen der hier handelnden Personen sind dem GEV-Vorstand bekannt, werden aber zum Persönlichkeitsschutz nicht genannt, da dieses Protokoll auch auf der Schul-Homepage veröffentlicht wird.*

## Bericht GEV-Vorstand (Herr Weber)

Im **Tagesspiegel** erschien vor einigen Wochen ein zweiseitiger Artikel über die Anna-Lindh-Schule an ihrem neuen Standort. Dem ging eine längere Recherche voraus. Die Autorin Eva Steiner war bis letztes Jahr noch selbst Elternteil an der Schule.

Aus Elternsicht entfaltet der Artikel leider wenig Durchschlagskraft. Es klingt, als wäre die ALS eine Schule, die wie jede andere hier und da ihre Probleme hat. Es werden weder Verantwortlichkeiten aufgezeigt, noch konkret Namen genannt. Das sei aus GEV-Sicht eine vertane Chance.

Außerdem wurde das **Zitat von Tobias Weber als Gesamtelternsprecher nicht final abgenommen**, worüber Herr Weber Unmut äußert.

Es heißt, Frau Steiner plane einen weiteren Artikel über die Anna-Lindh-Schule. Der GEV-Vorstand plant gemeinsam mit dem Förderverein eine eigene **Pressemitteilung nach den Sommerferien**. Hier soll eine eigene Bilanz nach einem Jahr am neuen Standort gezogen werden.

Anfang Mai besuchte **Schulstadtrat Herrn Benjamin Fritz** auf Einladung der GEV den alten Standort Guineastr. 17. Hier bekam er von Herrn Hörold noch einmal einen geschichtlichen Ablauf der Ereignisse - direkt vor Ort. Herr Fritz versicherte, dass der Bezirk sich bereits in der Frage **Neubau vs. Sanierung** positioniert habe, die Entscheidung aber nun auf Senatsebene liege.

Darüber hinaus habe der Termin noch einmal genutzt werden können, um Herrn Fritz für das Thema **Umzug** der Saph zum 18.8. zu sensibilisieren. Hier entstünden Bedarfe und Abhängigkeiten, die man im Vorfeld bedenken müsse. Besonders Frau Erler und Frau Kittelmann konnten hier aus ihren Erfahrungen des letzten Umzugs schöpfen. Umzugstermin ist für die letzte Woche der Sommerferien terminiert. Herr Fritz hat der Schule Unterstützung zugesichert, die Ausschreibung für das Umzugsunternehmen laufe bereits.

Der **Mietvertrag für die Halle** liegt aktuell beim Rechtsamt, ist aber in allen Details bereits ausgearbeitet. Schulleitung und GEV-Vorstand gehen davon aus, dass die Halle zu Beginn des neuen Schuljahres nutzbar sein wird.

## Bericht Schulleitung (Herr Hörold)

Den **Status der Halle** nimmt die Schulleitung als Intro für ihren Part. Hier konkretisiert Herr Hörold die Nutzbarkeit der Halle für ungefähr September. Herr Hörold betont noch einmal den regen Austausch nicht nur in dieser Sache, sondern auch allgemein mit dem neuen Schulstadtrat.

Herr Fritz hat zudem seine Unterstützung für die kommenden **Informationsveranstaltungen für neue Eltern** sowie die Eltern der aktuellen 1. und 2 Klassen zugesagt. Hier könnte auch die bevorstehende Fusion zweier aktueller 2. Klassen thematisiert werden.

Der **Ausbau der oberen Etage 3** verlief nach Plan und sollte bis zum Umzug der 1. und 2 Klassen an den Saatwinkler Damm fertig sein, inklusive Abnahme durch die UKB usw. Gleichzeitig gibt Herr Hörold Ausblick auf den Ausbau der 4. Etage. Dieser soll bis zum 1.10. fertiggestellt werden.

Darüber hinaus werden auch am Gelände selbst Ertüchtigungen vorgenommen. So soll im hinteren Bereich **der provisorische Bauzaun** durch eine feste Zaunanlage ersetzt werden. Mittels eines neuen Leitsystems soll zudem verhindert werden, dass Gäste des Lageso (welches sich auf der anderen Seite des Geländes befindet), den Hof als Abkürzung nutzen. Zudem verfügt der Eingang der Schule nun über eine Klingel-Videoanlage, zur weiteren Sicherung des Geländes.

Später geht Herr Hörold noch einmal speziell auf die **Sicherungsmaßnahmen** am alten wie neuen Standort der Schule ein. Man habe einen Kooperationsvertrag mit der Polizei für beide Standorte und achte auf die Eingänge (siehe Klingelanlage). Allerdings stünde insbesondere am alten Standort zwischendurch immer mal kurz das Tor auf für den Lieferverkehr. Das Lehrpersonal weiß um die Situation. In der Kernzeit von 9:00 bis 13:00 Uhr soll das Tor geschlossen sein.

Zum Thema Sport: der geplante **Sporttag** kann leider doch nicht mehr in diesem Halbjahr stattfinden, weil schlichtweg die Busse hierfür fehlen. Der Termin soll im September nun stattfinden, heißt es. Die Tanz-Projektstage mit dem Flying Steps ist ebenfalls weiterhin in der Planung und soll auch stattfinden. Wird noch terminiert.

Ab dem neuen Schuljahr fahren zwischen 9:00 und 12:00 Uhr zusätzliche Sportbusse. Sechs Klassen dürfen zwei Tage pro Woche ein Feld der **Drei-Felder-Halle des SC Siemensstadt** nutzen. Hierfür müssen lediglich noch die Nutzungsverträge unterzeichnet werden. Darüber hinaus kürzt die **Ernst-Schering-Schule** in der Lütticher Straße ihr Sportangebot, um uns ebenfalls zwei weitere Stunden zur Verfügung zu stellen.

Die 1. und 2. Klassen werden ihr Sportangebot weiterhin in der **Halle am Sportplatz Cornelius-Fredericks-Straße** erhalten (samt Bus-Transfer). So sollten viele Klassen auf mindestens eine Doppelstunde Sport kommen. Die 3. Stunde Sport entfällt auf den Transfer.

## Bericht Förderverein (Herr Strobel)

Für den Förderverein ist **Kassenwart Fabian Strobel** vor Ort. Er möchte bei allem doch auch das Positive herausstellen.

Er berichtet, dass der Förderverein aktuell **ca. 6.300 Euro für neues mobiles Spielgerät** bereitgestellt hat. Hierfür wurden u.a. ein neue Kicker-Tisch, Tischtennis-Equipment sowie Bälle, Springseile usw. angeschafft. Ungefähr 3000 Euro seien noch in der Kasse für weitere Anschaffungen.

Herr Strobel äußert die Idee, **jeder Klasse ein Kontingent von z.B. 50 Euro** bereitzustellen, mit dem die SuS selbst entscheiden können, welches Spielgerät dafür anschaffen wollen. Hintergedanke: die Kinder achten mehr auf ihre eigenen Spielgeräte.

Am 15.6. wird der Förderverein die in der Vergangenheit bereits erfolgreiche **Bücher-Show mit Frau Kemnitz** organisieren. Hier werden spannende Kinderbücher vorgestellt und auch für die Bibliothek gekauft.

Darüber hinaus berichtet Herr Strobel von weiteren Tätigkeiten, die der Förderverein übernimmt. Dazu gehört auch die **Webseite** sowie auch die zusätzliche Begleitung des Schwimmtransfers. Eventuell wird es im Dezember noch einmal eine Crowdfunding-Kampagne für die Halle geben. Dies hänge aber natürlich davon ab, wie es bis dahin mit der Halle aussieht.

## Bericht SPB (Herr Rottenberg)

Herr Rottenberg bedankt sich für die **gute Zusammenarbeit beim Förderverein**. Die AG Pausenhof werde sich weiterhin Gedanken zu Aktivitäten machen, auch mit Hinblick auf die 1. und 2. Klassen.

Herr Rottenberg gibt Ausblick auf mögliche Aktionen, die die **Sichtbarkeit des Hortes** sowie die Transparenz erhöhen könnte. Zum Beispiel als eigener Newsletter. Dies wird von den Eltern sehr positiv aufgenommen. Die Leitung des SPB lädt alle Eltern dazu ein, hier gern mehr Feedback zu geben, gern auch per Mail oder persönlich.

Aktuell sei es so, dass der **Bus-Transfer und dessen Begleitung** Prio hat. Das bedeutet, dass bei Krankmeldung immer der Transfer zuerst abgesichert werden muss. Darunter leide dann natürlich auch das Hortangebot. Herr Rottenberg ist das schmerzlich bewusst.

Derweil arbeite man an neuen **Konzepten** für die Zeit, wenn wirklich alle Kinder am Saatwinkler Damm unterrichtet werden. Hierfür soll auch das Feedback der Kinder eingeholt werden werden.

Herr Rottenberg weist noch einmal darauf hin, dass die **Hortverträge** der aktuellen Klassen 2 und 4 erneuert werden müssten. Gegebenenfalls wird es nochmal eine zweite Erinnerung geben. Ob das 3. Hortjahr noch vor den Sommerferien rechtlich und politisch kostenfrei gestaltet wird, wisse man nicht. Aktuell ist es nicht kostenfrei!

Gegen 20:00 Uhr schließt der Vorstand die Sitzung.